

Protokoll 142. Versammlung der Fachschaften (VeFa)

Sitzungsdatum und -ort

- 23.04.2015, 18.15 Uhr
- Raum 1.08.0.58, Uni Potsdam

Tagesordnung

- 0) Beschlussfähigkeit / Altes Protokoll der 141. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums
- 1) Mitteilungen der FSRs und des AStA
- 2) Finanzantrag „Grex Potsdamiensis“ (Ini)
- 3) Finanzantrag „Bank of Trust“ (Ini)
- 4) Finanzantrag „Sommerfest Linguistik“ (Ini)
- 5) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

Anwesende

Präsidium

- Karola Schulz, Tom Tschernack

Fachschaften

- Erziehung (EWI)
- Geographie, Geoökologie und GuV
- Germanistik
- Informatik
- Inklusionspädagogik
- IT-Systems Engineering
- Jura
- Klassische Philologie
- Lebensgestaltung – Ethik – Religion
- Linguistik
- Mathematik und Physik
- Military Studies
- Musik
- Philosophie
- Primarstufe
- Psychologie
- Sportwissenschaften
- Wirtschaft – Arbeit – Technik

AStA

- Florian Rumprecht

Gäste

- Jennifer (Bank of Trust)

Protokollant: Tom Tschernack

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: (Dafür / Dagegen / Enthaltungen)

0) Beschlussfähigkeit / Altes Protokoll der 141. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

- 18/32 FSRs (beschlussfähig)
- Protokoll (18/0/0)
- Tagesordnung
 - Grex Potsdamiensis: 17 (>2/3-Mehrheit)
 - Bank of Trust: 12 (>=2/3-Mehrheit)
 - Grex Potsdamiensis: 16 (>2/3-Mehrheit)
- Mitteilungen des Präsidiums
 - Verleihliste auf der VeFa-Homepage:
 - Bitte eigenes Inventar eintragen.
 - Hintergedanke: FSRs helfen sich damit gegenseitig, auch um Geld sparen.
 - Inventar wurde (i.d.R.) durch Studierendengelder finanziert, damit gehört es der gesamten Studierendenschaft
 - Fachschaften für die Hochschulwahlen ermuntern
 - wenn eine Finanz-VeFa (zur Veränderung des Finanzverteilungsschlüssels) gewünscht ist, bitte beantragen
 - Gemeinsame Sitzung mit dem StuPa zur Vorstellung des Finanzprüfungsberichts im Juni; Kann auch genutzt werden um andere Dinge zu besprechen

1) Mitteilungen der FSRs und des AStA

- FSR: Einladung Grillen
- AStA:
 - Hochschulensommerfest, 30.05.2015
- Sonstiges:
 - Golm Rockt Bandcontest
 - Verleihliste bitte mit Campusangaben

2) Finanzantrag „Grex Potsdamiensis“ (Ini)

- Unterstützt von KlassPhil, MaPhy
- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- 250 Euro
- Abstimmung (17, 0, 1) → **angenommen (2/3-Mehrheit)**

3) Finanzantrag „Bank of Trust“ (Ini)

- Unterstützt von Inklusionspädagogik, KlassPhil
- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Diskussion:
 - Antragstellerin stellt den Antrag vor (s. Anhang)
 - Antragssumme: 1100 Euro
 - Kritik:
 - gute Idee, aber Kosten/Nutzen fraglich, Selbstkostentragend?
 - Glaubt an Projekt und viele Teilnehmer/innen; Sichtbarmachen von Engagement
 - open source Projekt, eigene TrustYs können erstellt werden
- Abstimmung (4, 3, 11) → nicht angenommen

4) Finanzantrag „Sommerfest Linguistik“ (Ini)

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Antragssumme: 250 Euro
- Abstimmung (14, 0, 4) → **angenommen (2/3-Mehrheit)**

5) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

- Kühlschrankwünsche
- nächste VeFa am 21. Mai 2015 (Anträge bis zum 7. Mai)

Anhang

- 1) Einladung zur Sitzung
- 2) Finanzantrag Grex Potsdamiensis
- 3) Finanzantrag Bank of Trust
- 4) Finanzantrag Sommerfest Linguistik
- 5) Protokoll 141. VeFa

Kontakt zur VeFa

<http://www.vefa.uni-potsdam.de> • praesidium@vefa.uni-potsdam.de • [facebook.com/vefaup](https://www.facebook.com/vefaup)

16. April 2015

Einladung zur 142. VeFa

Liebe FSRs,

hiermit möchten wir Euch zur 142. Versammlung der Fachschaften der Universität Potsdam einladen. Sie wird am Donnerstag, dem 23. April 2015, um 18.15 Uhr (voraussichtlich) im Raum 0.59 in Haus 8 am Standort Neues Palais stattfinden.

Folgenden Vorschlag macht das Präsidium für die Tagesordnung:

- 0) Beschlussfähigkeit / Altes Protokoll der 141. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums
- 1) Mitteilungen der FSRs und des AStA
- 2) Kommende Sitzungstermine
- 3) Sonstiges

Damit wir einen Überblick bekommen, wer alles da sein wird, tragt euch bitte bis Dienstag (18.11.) in das folgende Doodle ein (bitte auch Absagen):

<http://doodle.com/ic9s46tfn4di68kx>

Mit freundlichem Gruß

Euer VeFa-Präsidium

--

Versammlung der Fachschaften der Universität Potsdam (VeFa UP)

Präsidium

Am Neuen Palais 10 Haus 6

D-14469 Potsdam

E-Mail: praesidium@vefa.uni-potsdam.de

Website: <http://www.vefa.uni-potsdam.de>

Facebook: [facebook.com/vefaup](https://www.facebook.com/vefaup)

Antrag auf Unterstützung für die Theatergruppe „GreX Potsdamiensis“

Für die diesjährige Umsetzung des Stückes „Variation“ (verschiedene Sketche in einer Rahmenhandlung) würden wir gerne noch ein paar Requisiten kaufen und deshalb stellen wir diesen Antrag auf **finanzielle Unterstützung in Höhe von 250 €**, da wir eine unabhängige Theatergruppe von Studierenden der Uni-Potsdam sind und nur von den Sachspenden aus der Vergangenheit unsere Requisiten beziehen.

Wer sind wir:

Die GreX Potsdamiensis ist eine traditionsreiche Theatergruppe an der Universität Potsdam geworden. Seit 2003 führt Sie jährlich Originalstücke auf. Anfangs wurde sich nur Stücke griechischer und lateinischer Autoren gewidmet, aber seit einigen Jahren schreiben wir unsere Stücke selbst, wobei wir uns immer noch an den antiken Sagen und Mythen orientieren. Wir treten jedes Jahr am Sommerfest der Klassischen Philologie auf, aber seit 2009 wirken wir auch bei der Langen Nacht der Wissenschaften / Potsdamer Tag der Wissenschaften mit. Im Jahr 2013 und 2014 nahmen wir zusätzlich an der Kinderuni teil. Die „GreX“ ist eine offene Theatergruppe, in der jeder, der Lust hat mitmachen kann. Gespielt wird auf Deutsch mit kleinen lateinischen Zitaten. Lateinkenntnisse sind nicht nötig, sondern nur Freude am Theaterspielen.

Finanzplan

Anschaffungen für den GREX POTSDAMIENSIS 2015

Artikel	Geschätzte Kosten
Dekostoffe für die Bühne/Kleidung/ Lobeerkranz..	50 €
Schnüre	5 €
Klebeband	10 €
Sicherheitsnadeln	2 €
Masken,Perücken,Bärte	50 € (Bastelmaterialien)
Schwert (Centurio)	15 €
Schild (Soldat)	30 €
Helm (1 mal)	30 €
Zwischensumme:	192 €
+ Flyer	40 €
+ Puffer	18 €
Gesamtsumme:	250 €

Kontakt

Finanzverantwortlich:

Sven Götzmann

Michendorfer Heideweg 37

14552 Michendorf

goetzman@uni-potsdam.de

Antrag über 1370 Euro für das Projekt „Bank of Trust“

Antragsstellerin: Jennifer Meyer
Anschrift: c/o Hamann
Friedrich-Ebert-Straße 39
14469 Potsdam
Email: jennifer.meyer@posteo.de
Mobil: 0176 2544 6118

Inhaltsverzeichnis

1	Drei Situationen aus dem Studentischen Alltag	2
2	Eine Bank of Trust und ihre Währung	2
3	Zurück zum Alltag	3
4	Von der Vision zur Wirklichkeit	3
5	Kostenplan	4
6	Antrag	5

1 Drei Situationen aus dem Studentischen Alltag

Jörg ist einer, den finden alle nett. Er leitet seine Mitschriften weiter, er lädt seine Kommilitonen zum Abendessen ein, wenn einer knapp bei Kasse ist, zahlt er auch mal den Kaffee. Und wenn mal wieder jemand umzieht, ist er garantiert dabei und packt mit an. Seine Freunde sagen ihm oft, er sei zu nett, die anderen nützen ihn nur aus. Jörg will nicht so recht glauben, dass jeder nur an sich denkt, gerade unter Studierenden. Aber es fällt ihm schwer, seine Freunde zu überzeugen.

Sophie engagiert sich im Fachschaftsrat. Sie organisiert eine Ersti-Fahrt und kämpft für die Rechte der Studierenden ihres Departments. Dafür sitzt sie in Gremien und arbeitet paragraphenlastige Papiere durch. Wenn sie versucht, andere Studierende für mehr Engagement zu gewinnen, so hört sie oft: „Ich finde total gut was du machst, aber ...“

Jonas hat wenig Geld. Er kocht sehr oft in der Vokü, so dass er nicht für sein Mittagessen zahlen muss. Nebenher engagiert er sich noch für einen Umsonstladen. Sein Netzwerk unterstützt ihn, so dass er sich nicht wirklich arm fühlt. Aber dieses Semester hat er zwei Kurse in Griebnitzsee. Bei der Vokü dort kennt man ihn nicht, man betrachtet ihn einfach als „Konsumenten“. Manchmal denkt er, „wenn die wüssten, wie oft ich schon in Golm gekocht habe...“, aber er möchte sich auch keinen Sonderstatus erbetteln.

2 Eine Bank of Trust und ihre Währung

Die Bank of Trust ist die Herausgeberin des trustYs - einer Münze, mit der man nach vorne bezahlt. Die Idee ist folgende: Du hilfst jemanden, derjenige möchte sich bei dir erkenntlich erweisen und du gibst ihm einen trustY mit der Bitte, bei nächster Gelegenheit jemanden Drittes zu helfen. Im englischsprachigen Raum kennt man dieses Konzept unter dem Begriff „pay it forward“. Das besondere am trustY ist, dass auf ihm ein QR-Code eingraviert ist. Diesen kannst du einscannen und kommst so auf die website der Bank of Trust. Dort siehst du auf einer Karte wie weit der Trusty schon gewandert ist und wofür er weitergegeben wurde. Wenn du einen trustY bekommst, kannst du auch selbst festhalten, wie und wo du ihn erhalten hast.

3 Zurück zum Alltag

Jörg entdeckt seinen ersten trustY auf dem Sommerfest und ist sofort begeistert. Er wettet mit seinen Freunden, die sich um seine Nettigkeit sorgen: Wie weit wird seine nächste Nettigkeit reichen? Bis wohin wandern seine trustYs? Er steckt gleich ein paar Münzen ein um sie beim nächsten Kaffee, beim nächsten Umzug zu verteilen.

Auch Sophie lernt die Bank of Trust auf dem Sommerfest kennen. Sie ist etwas skeptisch, aber auch sie nimmt sich einige Münzen mit. Vielleicht kann sie einige Münzen an Studierende am Ende der Ersti-Fahrt weitergeben. Vielleicht bleibt ihr Engagement länger bei anderen im Gedächtnis. Vielleicht findet am Ende sogar ein Ersti den Weg zur Mitarbeit im Fachschaftsrat. Dann kommt ihr noch eine Idee: Das nächste mal, wenn jemand zu ihr sagt „Ich finde total gut was du machst, aber...“, wird sie fragen: „Was könntest DU total gut machen?“ Und dann würde sie fragen: „Hast du vielleicht Lust diesen trustY weiterzugeben?“

Jonas hört von einem Asta-Mitglied, dass eine Studentin eine Bank of Trust gründen möchte. Im gefällt die Idee sofort. Er überzeugt die Vokü-Gruppe, dass ein paar Essen mit trustYs vergeben werden. Jonas ist sicher: Über kurz oder lang wird es auch in der Babelsberger Vokü trustYs geben. Ihm gefällt die Vorstellung, dass auf diese Weise ein immer größeres Netz entsteht, in dem Geld keine Rolle spielt und jede sich mit dem einbringt, das sie am liebsten geben möchte.

4 Von der Vision zur Wirklichkeit

Ich möchte die Idee einer Bank of Trust zur Wirklichkeit machen. Das erfordert zwei Dinge: Zum einen eine komplexe Webprogrammierung und zum Anderen einen trustY mit eingravierten QR-Code.

Um Webdesign und -programmierung zu bezahlen, möchte ich eine Crowd-Funding Kampagne initiieren. Für diese Kampagne möchte ich ein animiertes Video erstellen lassen. Es soll die Funktion des trustYs eingängig erklären und sowohl im deutsch- als auch im englischsprachigen Raum teilbar sein. Idealerweise wird das Video auch unabhängig vom Crowdfunding geteilt und gemocht. Für die Entwicklung dieses Videos und erste Design-Elemente der Website welche im Video auftauchen sollen, möchte ich einen Werkvertrag mit einer Designerin abschließen.

Den trustY möchte ich aus Holz und mit einem Lasercutter herstellen. Das Fablab im Freiland hat einen Lasercutter, der sich mit etwas Elektronik und Knowhow zum Laufen bringen lässt. Ich möchte daher mit dem Betreiber des Fablabs einen Werkvertrag abschließen für die Zeit, die er für die Instandsetzung des Lasercutters braucht und ihm die Kosten für Ersatzteile erstatten.

Perspektivisch soll die Bank of Trust folgende Funktionen bieten:

- Karte mit zurückgelegtem Weg pro trustY (wo habe ich meinen trustY bekommen)
- Story Timeline (wie habe ich meinen trustY bekommen)
- Web-Shop für trustYs nach Schenk-Ökonomie-Prinzip
- QR-Code Generierung für die, die ihre trustYs selbst herstellen wollen
- User Accounts
- Bank of Trust-App
- digitale trustYs/online banking

5 Kostenplan

Verwendungszweck	Summe
Honorar für die Erstellung eines animierten Videos	800 Euro
Honorar für den Entwurf eines Webdesigns	300 Euro
Honorar für die Instandsetzung des Lasercutters	200 Euro
Ersatzteile für den Lasercutter	70 Euro
	1370 Euro

6 Antrag

Hiermit beantrage ich 1370 Euro für die Bank of Trust. 1100 Euro beantrage ich für eine Designerin, die eine Animation erstellen (800 Euro) und das Webdesign entwerfen (300 Euro) wird. Mit einem guten Video bin ich optimistisch, dass ich durch eine Crowdfunding Kampagne die finanziellen Mittel erhalte, um eine Programmiererin oder einen Programmierer für die Website und App zu engagieren. 270 Euro beantrage ich für den Betreiber des Fablabs, um seinen Aufwand für die Instandsetzung des Lasercutters zu entschädigen und um für Ersatzteile aufzukommen. Das ist eine großartige Kooperation: Das Fablab erhält einen funktionierenden Lasercutter und ich kann trustYs in großer Menge im Freiland herstellen.

Ich bin natürlich gerne bereit alle Eure Fragen zu beantworten. Ich komme auch gern zur Asta-Sitzung wenn ihr meinen Antrag besprecht. Ich hoffe, dass die Idee und die Vision der Bank of Trust euch gefällt und dass ihr meinen Antrag unterstützen möchtet.

Herzliche Grüße,

Jennifer Meyer

Linguistik Sommerfest mit Renhornen

Wie es jedes ungerade Jahr geschieht, so hat sich auch für das Jahr 2015 die schwedische Big-Band Renhornen darum gebeten, am Dienstag vor Himmelfahrt, also dem 12. Mai, den Campus Golm mit seiner Musik zu beglücken. Im Jahre 2013 waren, bedingt durch das schlechte Wetter und die Jubiläumsfeier des Departments Linguistik, nur wenige Gäste gekommen, und sie bestanden fast ausschließlich aus Angestellten und nicht aus Studierenden. Das war so überhaupt nicht geplant! Traditionsgemäß war das Renhornkonzert stets eine Sause mit mindestens 200 Gästen und es waren dabei Mitarbeiter*innen und Studierende aller Studienrichtungen anwesend insofern sie denn von der mageren Werbung Wind bekamen. Vielleicht erinnern sich ja manche Student*innen noch an das Renhornkonzert 2013 vor der Mensa in Golm: mindestens so toll soll es auch diesmal werden, aber am besten noch etwas größer!

Das Department Linguistik und auch wir Studierenden der Linguistik würden uns wünschen, dass das Fest diesmal wieder belebter und vielfältiger wird. Deswegen haben wir für den 12. Mai auch schon das Golmodrom gebucht. Leider sind im FSR-Linguistik derzeit nur 5 Mitglieder wirklich aktiv, und es ist nicht sicher wieviele zusätzliche Helfer wir für die Festivität rekrutieren können. Deswegen möchten wir die anderen golmischen FSRs der Humanwissenschaftlichen Fakultät dazu einladen, das Fest gemeinsam mit dem FSR Linguistik auszurichten.

Keine Frage, wir würden trotzdem die Organisation der Erfrischungen, der Sitzgarnituren, der Grills, etc. verrichten. Allerdings bräuchten wir wohl Unterstützung beim Grillen, beim Verkauf und beim Ausschank. Es wäre wirklich toll, wenn Ihr bei dem Fest mitwirken könntet!

Falls ihr Vorhersagen dazu habt, dass der Finanzplan so nicht funktionieren wird, dann gebt uns bitte noch einmal bescheid.

geplanter Ablauf

14:00 Uhr -- Entgegennehmen der Getränke, der Garnitur, etc.; Grillbeschaffung; Aufbau des Festes
17:00 Uhr -- Ankunft der Band, Aufbau der Bühne
18:00 Uhr -- Anfeuern des Grills
19:00 Uhr -- Auftritt der Band
21:30 Uhr -- Ende des Auftritts; Abbau der Bühne
22:00 Uhr -- Festlichkeit mit open end

geplante Preisliste

Preise in EUR (für Student*innen/für Mitarbeiter*innen)

Getränke

Saft -- 0,-/0,50
Bier -- 1,-/2,-
Wein -- 1,50/2,50

Speisen

Salat -- 0,50/1,-
Spieß -- 1,-/2,-
Käse -- 1,-/2,-
Wurst -- 1,-/2,-
Steak -- 1,-/2,-
alles Weitere -- 1,-/2,-

Finanzplan

Ausgaben (in EUR)

Gesamt	2120,-
Entschädigung für die Band	1200,-
Speisen	420,-
250x Brötchen	30,-
200x Wurst	140,-
100x Steak	90,-
Vegetarisch-Veganes	100,-
Sonstiges	50,-
Saucen	10,-

nicht-alkoholische Getränke	60,-
20x Wasser	5,-
20x Saft	20,-
20x Limo	35,-
alkoholische Getränke	260,-
300x Bier	220,-
10x Wein	40,-
Biergarnitur	100,-
Besteck + Geschirr	50,-
Werbung	30,-
Flyer (s/w)	0,-
Plakate (A3, bunt)	30,-
# Einnahmen (in EUR) #####	
Gesamt	2150,-
Verkauf	600,-
Spenden	100,-
FSR Linguistik	1000,-
VeFa	250,-
Department	200,-

Protokoll 141. Versammlung der Fachschaften (VeFa)

Sitzungsdatum und -ort

- 19.02.2015, 18.15 Uhr
- Raum 1.08.0.59, Uni Potsdam

Tagesordnung

0) Beschlussfähigkeit / Altes Protokoll der 140. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

- 1) Mitteilungen der FSRs und des AStA
- 2) Finanzantrag Zellteilung (UniSolar)
- 3) Finanzantrag Golm Rockt 5
- 4) Finanzantrag Lesecafé Golm (VoKü)
- 5) Initiativantrag Nightline
- 6) Initiativantrag Infotresen KuZe
- 7) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

Anwesende

Präsidium

- Sven Götzmann, Karola Schulz, Tom Tschernack

Fachschaften

- Anglistik und Amerikanistik
- Erziehung (EWI)
- Europäische Medienwissenschaft
- Geographie, Geoökologie und GuV
- Germanistik
- Informatik
- Jüdische Theologie
- Jura
- Klassische Philologie
- Lebensgestaltung – Ethik – Religion
- Linguistik
- Mathematik und Physik
- Philosophie
- Primarstufe
- Psychologie*
- Romanistik
- Sportwissenschaften
- Wirtschaft – Arbeit – Technik
- Wirtschaftswissenschaften

AStA

- Florian Rumprecht

Gäste

- Dörthe, Johanna

Protokollant: Tom Tschernack

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: (Dafür / Dagegen / Enthaltungen)

0) Beschlussfähigkeit / Altes Protokoll der 140. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

- Anwesenheit: Psychologie nicht registriert → 16/32 FSRs (beschlussfähig)
- Protokoll (16/0/0)
- TO einschliesslich der Ini-Anträge: 16 (>2/3-Mehrheit)
- Mitteilungen des Präsidiums
 - Wahlleiter für Hochschulwahlen gesucht
 - Interessenten melden sich bitte unter okonek@uni-potsdam.de

1) Mitteilungen der FSRs und des AStA

- FSR: keine
- AStA: keine

2) Finanzantrag Zellteilung (UniSolar)

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Drei Telefonzellen für 1200 Euro und Verarbeitung, Dekoration
- Diskussion:
 - Schutz vor Missbrauch (Müll) - regelmäßige Kontrollen, Hoffnung
 - Uni-Leitung erlaubt Aufstellung, Standort unbekannt
 - Zeitgemäß - Online-Zeitalter?
 - Soziale Kontakte, Kunstobjekt
- Abstimmung (14, 0, 4) → **angenommen**

3) Finanzantrag Golm Rockt 5

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Diskussion:
 - Security: Crew vom Sommerfest, große Anzahl an Menschen
 - Sanitäreinrichtung: Dixi, Gespräche mit Mensa-Golm (Barrierefreiheit)
 - Ökoflyer
 - Werbung: Plakate potsdamweit, Kooperation mit Medienpartnern
 - Bandcontest: Auswahlkriterien bisher offen
- 7500 Euro
- Abstimmung (16, 0, 2) → **angenommen**

4) Finanzantrag Lesecafé Golm (VoKü)

- VoKü
- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Diskussion:
 - warum Holzplatten statt Metall - Lärmbelästigung
 - Tipp: Metall aber hygienischer
 - das ganze Lesecafé profitiert
- Betrag: 411,24 Euro
- Abstimmung (17, 0, 1) → **angenommen**

5) Initiativantrag Nightline

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Diskussion
 - Finanzierung: AStA, VeFa, Kuchenverkauf
 - 1,6 Anrufende pro Abend (5-Tage-Woche)
 - Ablauf Supervision
- Abstimmung 185,58 Euro - 17 Dafür (von 18) → **angenommen** (2/3-Mehrheit)

6) Initiativantrag Infotresen KuZe

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Diskussion
 - Alternative Finanzierungswege?
 - Besucherauslastung (10-40 Leute, sehr verschieden)
 - 7 Leute, die über Programm entscheiden
 - Werbung Schätzung 3000 Flyer, 100 Plakate
 - Eintritt frei
 - Termine: ab Semesteranfang, Samstagsveranstaltungen
 - Professoren verzichten oft auf Honorar
 - Aufschlüsselung der Finanzen
- - Abstimmung 1.200 Euro – 14 Dafür (von 18) → **angenommen** (2/3-Mehrheit)

7) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

- Kontakt zum neuen FSR Inklusionspädagogik
- FSR Religion
- nächste VeFa bei Bedarf am 19. März (Anträge bis zum 5. März)
- 30. Mai: Hochschulsommerfest

Anhang

- 1) Einladung zur Sitzung
- 2) Finanzantrag Zellteilung (UniSolar)
- 3) Finanzantrag Golm Rockt 5
- 4) Finanzantrag Lesecafé Golm (VoKü)
- 5) Protokoll 141. VeFa
- 6) Initiativantrag Nightline
- 7) Initiativantrag Infotresen KuZe

Kontakt zur VeFa

<http://www.vefa.uni-potsdam.de> • praesidium@vefa.uni-potsdam.de • [facebook.com/vefaup](https://www.facebook.com/vefaup)